

Schnittmuster Kwik Sew 3774

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Ausschnittstreifen Modell A
4. Vordere Rockbahn Modell A
5. Rückwärtige Rockbahn Modell A
6. Vorderhöschen Modell A und B
7. Hinterhöschen Modell A und B
8. Vorderteil Modell B
9. Rückenteil Modell B
10. Vorderer Ausschnittstreifen Modell B
11. Rückwärtiger Ausschnittstreifen Modell B
12. Träger Modell B
13. Vordere Rockbahn
14. Rückwärtige Rockbahn Modell B

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 7.

Für Modell B: Schnitt-Teile 6 bis 14.

Wie man einen Kwik-Sew Mehrgrößen-Schnitt verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Überprüfen Sie die korrekte Länge. Die Linie oberhalb der Taille wird zum Kürzen oder Verlängern der rückwärtigen Tailllänge verwendet. Die Linie unterhalb der Taille zum Kürzen oder Verlängern der Schrittlänge.

Rückwärtige Tailllänge. Die rückwärtige Tailllänge wird folgendermaßen gemessen: vom obersten Halswirbel entlang der Wirbelsäule bis zur Taille messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit der unten aufgeführten Tabelle:

Gr.	7	8	10	12	14
	29	30,5	32	34,5	36 cm

Wenn Sie die Länge anpassen müssen, geben sie die Differenz wie unten gezeigt an der oberen Linie zu bzw. nehmen Sie hier die Länge heraus.

Schritt-Länge

Ein Maßband oder ein Stück Schnur um die Taille des Kindes binden. Von der vorderen Mitte durch den Schritt bis hinten zum Maßband messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den unten angegebenen Maßen. Wenn die Länge angepasst werden muss, so geben Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils an Vorder- und Rückenteil zu bzw. nehmen Sie die Hälfte dieses Betrages jeweils vorne und hinten weg.

Gr.	7	8	10	12	14
	53	56	58,5	61	65 cm

Überprüfen Sie auch die korrekte Ärmellänge und kürzen oder verlängern Sie, falls notwendig.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren,

richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft, sowie die Richtung der maximalen Dehnung des Stoffs beachtet wird. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Steplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten
weiß/Punkte	Einlage

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • All Sizes = alle Größen • Armhole = Armausschnitt • Band Seam = Ausschnittstreifen-Naht • Bottom Edge = Unterkante, Saum • Center Back = rückwärtige Mitte • Center Back Seam = rückwärtige Mittelnah • Center Front = vordere Mitte • Crotch Seam = Schrittnaht • Ease = einhalten • Fabric = Stoff • Fold = Stoffbruch • Greatest Degree Of Stretch = Richtung der maximalen Dehnung • Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten • Leg Opening = Beinausschnitt | <ul style="list-style-type: none"> • Neckline = Ausschnitt • Place On Fold = Stoffbruch • Selvage = Stoffkante • Shorten or Lengthen Line = hier kürzen oder verlängern • Side Seam = Seitennaht • Single Layer = einlagig • Strap = Träger • Strap Placement = Trägeransatz • Top Edge = Oberkante • Top Of Slit = Schlitzoberkante • View = Modell • Waist Seam = Taillennaht • With Greatest Degree of Stretch On Crosswise Grain = quer elastischer • With Greatest Degree of Stretch On Lengthwise Grain = längs elastischer |
|---|---|

Aus Stoff (Fabric):

Modell A (View A) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 4 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 5 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 6 (Vorderhöschen) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 7 (Hinterhöschen) – 1x im Stoffbruch

Modell B (View B) gemäß Plan:

Schnitt-Teil 6 (Vorderhöschen) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 7 (Hinterhöschen) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 8 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 9 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 12 (Träger) – 1x
 Schnitt-Teil 13 (Vordere Rockbahn) – 1x im Stoffbruch
 Schnitt-Teil 14 (Rückwärtige Rockbahn) – 1x im Stoffbruch

Aus Kontraststoff (Contrast):

Modell A (View A) gemäß Plan:
Schnitt-Teil 3 (Ausschnittstreifen) – 2x

Modell B (View B) gemäß Plan:
Schnitt-Teil 10 (Vorderer Ausschnittstreifen) – 1x im Stoffbruch
Schnitt-Teil 11 (Rückwärtiger Ausschnittstreifen) – 1x im Stoffbruch

Aus Einlage (Interfacing):

Modell A (View A) gemäß Plan:
Schnitt-Teil 3 (Ausschnittstreifen) – 1x

NÄHTECHNIKEN („Sewing Procedures“)

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel. Für die Greifer der Overlock eignet sich auch Bauschgarn sehr gut.

Normale Haushaltsnähmaschine. Nähen Sie die Nähte mit dem Overlock-Stich der Haushaltsnähmaschine, es sei denn, die Anleitung sagt ausdrücklich etwas anderes. Der Overlock-Stich näht und versäubert in einem Arbeitsgang. Oder mit einem schmalen Zickzack mittlerer Länge steppen. Dabei den Stoff vor und hinter der Maschine während des Nähens straff halten. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern. Hierzu einen Zickzack oder genähten Zickzack wählen.

Geradstichmaschine. Nicht geeignet für Badestoffe.

Overlock. Nähen Sie die Nähte und Säume mit der 3fädigen Naht. Achten Sie darauf, dass Sie nur die 6 mm Nahtzugabe verwenden.

Gummiband („Elastic“). Gummiband bündig Kante an Kante mit dem Stoff abschließen lassen. Durch die Mitte des Gummibandes mit genähtem Zickzack oder breitem Zickzack längerer Stichlänge steppen. Oder mit der Overlock entlang des Randes des Gummibandes steppen. Dabei darauf achten, dass nicht versehentlich Gummiband mit abgeschnitten wird.

Gummiband nach innen einschlagen. Entlang der Innenkante des Gummibandes steppen. Hierfür einen mittleren Zickzack wählen oder mit einer Zwillingssnadel steppen.

Stütznaht („Staystitching“). Stabilisiert einlagigen Stoff und ermöglicht es, den Stoff bis zur Ecke einzuknipsen. Es ist ein Geradstich knapp neben der eigentlichen Steplinie.

Im Nahtschatten steppen („Stitch In The Ditch“). Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfassstreifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.

NAHTZUGABEN

6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

Nählegende („Fabric Illustration Code“)

grau – rechte Stoffseite

weiß – linke Stoffseite

weiß mit Pünktchen – Einlage

Modell A

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähetechniken werden weiter oben erklärt.**

1. In der vorderen Mitte entlang der eingezeichneten Stepplinie eine Stütznaht arbeiten (siehe Nähetechniken). Bis zur Punktmarkierung einschneiden.
2. Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil steppen.
3. Für die Armausschnitte und die rückwärtige Oberkante ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	7	8	10	12	14
	48	50	53	57	61 cm

Gummibandmitte markieren und nochmals in gleichem Abstand zu beiden Seiten die folgende Länge markieren:

Gr.	7	8	10	12	14
	12,5	13,5	14,5	15,5	16,5 cm

Gummiband auf die linke Seite des Rückenteils und des Armausschnitts aufstecken, die rückwärtige Mitte des Rückenteils trifft auf die „Mitte“-Markierung des Gummibands, die beiden anderen Markierungen treffen auf die Seitennähte.

Gummiband aufnähen (siehe Nähetechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe Nähetechniken).

4. Einlage auf die linke Seite eines Ausschnittstreifens aufbügeln.

Beide Ausschnittstreifen rechts auf rechts aufeinander legen, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Mit Geradstich die Außenkanten des Trägerteils und des Ausschnitts von der Punktmarkierung bis zur zweiten Punktmarkierung steppen, siehe Zeichnung. Ecken zurückschneiden. Ausschnittstreifen wenden und bügeln.

5. Äußeren Ausschnittstreifen (= verstärkte Seite) rechts auf rechts entlang der Ausschnittstreifennaht auf den Body aufstecken, die Punktmarkierungen treffen auf die vordere Mitte bzw. die Armausschnittkanten (siehe Zeichnung). Steppen. Nahtzugaben in den Ausschnittstreifen bügeln.

Die noch freie Kante des Ausschnittstreifens versäubern. Die innere Kante über die Nahtzugaben legen und stecken. Von rechts im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähetechniken).

6. Rechts auf rechts die rückwärtige Mittelnaht des Hinterhöschens steppen, die Passzeichen treffen aufeinander.

7. Rechts auf rechts die Vorderhose entlang der Schrittnaht und der Seitennähte auf die Hinterhose stecken. Steppen.

8. Für die Beinausschnitte vom 1 cm breiten Gummiband zwei Stücke der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	7	8	10	12	14
	40	43	46	48	51 cm

Gummibandenden 1 cm überlappend zu einem Ring schließen.

Gummiband auf die linke Seite des Beinausschnitts stecken, in der Vorderhose ungedehnt, entsprechend stark gedehnt in der Hinterhose, die Kanten schließen bündig miteinander ab. Steppen, dabei das Gummiband entsprechend stark dehnen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe „Gummiband“ in den Nähetechniken).

9. Rechts auf rechts die vordere Rockbahn entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockbahn steppen.

10. Rocksäum versäubern. 1 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack säumen.

11. Linke Seite des Rocks auf die rechte Seite des Höschens entlang der Taillenkante aufstecken, die Seitennähte, vordere und rückwärtigen Mitten treffen jeweils aufeinander. Heften, dabei das Höschchen entsprechend stark dehnen.

12. Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Rockteil stecken, die Seitennähte, die vordere und rückwärtige Mitte treffen jeweils aufeinander. Steppen. Heftstiche entfernen und wenden.

13. Die Träger im Rücken kreuzen und an den eingezeichneten Positionen innen auf den Body stecken. Den Body anprobieren und die Längen ggf. entsprechend anpassen. Die Träger wie gezeigt annähen.

Modell B

**6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten.
Die korrekten Nähtechniken werden weiter oben erklärt.**

1. Vorderteil rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf das Rückenteil steppen.

2. Am vorderen Ausschnittstreifen eine Stütznaht auf der eingezeichneten Stepplinie arbeiten (siehe Nähtechniken). Nahtzugaben bis knapp zur Punktmarkierung einschneiden.

Rechts auf rechts den rückwärtigen Ausschnittstreifen entlang der Seitennähte auf den vorderen Ausschnittstreifen steppen.

Ausschnittstreifen rechts auf rechts entlang der Ausschnittstreifen-Naht auf den Body stecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Seitennähte treffen aufeinander. Steppen.

3. Für die Oberkante ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

Gr.	7	8	10	12	14
	56	59	63	67	71 cm

Gummibandmitte markieren und nochmals in gleichem Abstand zu beiden Seiten die folgende Länge markieren:

Gr.	7	8	10	12	14
	12,5	13	14,5	15,5	16,5 cm

Gummiband auf die linke Seite des Rückenteils und des Armausschnitts aufstecken, die rückwärtige Mitte des Rückenteils trifft auf die „Mitte“-Markierung des Gummibands, die beiden anderen Markierungen treffen auf die Seitennähte. Das Gummiband endet wie gezeigt an der späteren Trägerschlaufe.

Gummiband aufnähen (siehe Nähtechniken).

Gummiband nach innen einschlagen und absteppen (siehe Nähtechniken).

Für die Trägerschlaufe in der vorderen Mitte das Schlaufenstück wie gezeigt 2 cm nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack feststeppen.

4. Weiter mit den Schritten 6, 7 und 8, Modell A.

5. Rechts auf rechts die vordere Rockbahn entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Rockbahn stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Taille bis zur Punktmarkierung mit 1 cm Nahtzugabe und Geradstich steppen.

Saum 1 cm breit nach innen einschlagen und mit mittlerem Zickzack säumen.

Schlitzkanten 1 cm weit nach innen einschlagen und mit Zickzack säumen.

6. Linke Seite des Rocks auf die rechte Seite des Höschens entlang der Taillenkante aufstecken, die Seitennähte, vordere und rückwärtigen Mitten treffen jeweils aufeinander. Heften, dabei das Höschchen entsprechend stark dehnen.

7. Oberteil rechts auf rechts entlang der Taillenkante auf das Rockteil stecken, die Seitennähte, die vordere und rückwärtige Mitte treffen jeweils aufeinander. Steppen. Heftstiche entfernen und wenden.

8. Für den Träger ein Stück vom 1 cm breiten Gummiband entsprechend dem Schnitt-Teil 12 zuschneiden.

Gummiband auf die linke Seite des Trägerteils aufstecken, die Gummibandkante schließt bündig mit der Stoffkante ab. Das Gummiband mit mittlerem Zickzack aufsteppen.

Den Träger wie gezeigt um das Gummiband schlagen. Das Gummiband mittig mit genähtem Zickzack absteppen. Überstehenden Stoff knappkantig zurückschneiden.

9. Träger durch die Schlaufe fädeln, im Rücken wie gezeigt kreuzen und an den eingezeichneten Positionen innen auf den Body stecken. Den Body anprobieren und die Längen ggf. entsprechend anpassen. Die Träger wie gezeigt annähen.

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!

Wenn Sie diesen Schnitt ohne zugehörigen Schnittmusterumschlag gekauft haben, so handelt es sich hierbei um Diebesgut. Er wurde KWIK•SEW® als „unverkauft und zerstört“ gemeldet und weder KWIK•SEW® noch der Großhändler hat eine Zahlung vom Händler für diesen Schnitt erhalten.

© **MMX Kwik•Sew Pattern Co., Inc.**

Alle Rechte vorbehalten. Durch internationales Urheberrecht geschützt. Kommerzielle Nutzung des Schnittes verboten, außer durch schriftliche Genehmigung der KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. ausdrücklich genehmigt. KWIK•SEW® Pattern Co., Inc. übernimmt keinerlei Verantwortung für Druckfehler oder sonstige Fehler und haftet für keinerlei Schäden, die durch den Kauf oder die Verwendung dieses Produkts entstehen könnten.